



PRESSEMITTEILUNG

Börsengang HanseYachts: Preisspanne 30 bis 36 Euro

Notierungsaufnahme für den 9. März 2007 geplant
Emissionsvolumen bis zu 82,8 Millionen Euro
Hohe Wachstumsraten, profitables Geschäft

Frankfurt am Main, 26. Februar 2007 - Die HanseYachts AG, einer der weltweit fünf größten Serienhersteller von Segelyachten, plant am 9. März 2007 die Notierungsaufnahme im Geregelteten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse. Vom 28. Februar bis zum 7. März 2007 läuft die Zeichnungsfrist, die Preisspanne beträgt 30,00 bis 36,00 Euro. HanseYachts ist der erste deutsche Yachtbauer, der an die Börse geht.

Es werden insgesamt bis zu 2.300.000 Aktien der HanseYachts AG angeboten. Mit bis zu 1.500.000 Aktien stammt der größte Teil des Angebots aus einer Kapitalerhöhung. 500.000 Aktien kommen aus dem Eigentum des Mehrheitsaktionärs Michael Schmidt, der auch Gründer und Vorstandsvorsitzender von HanseYachts ist. Darüber hinaus stellt Herr Schmidt weitere bis zu 300.000 Aktien aus seinem Eigentum im Hinblick auf eine eventuelle Mehrzuteilung zur Verfügung. Auf der Grundlage der Preisspanne beträgt das Emissionsvolumen zwischen 60 und 82,8 Millionen Euro. Nach vollständiger Platzierung aller angebotenen Aktien (inklusive Mehrzuteilung) würde der maximale Streubesitz bei 35,9 Prozent liegen; ohne Mehrzuteilung bei etwa 31,3 Prozent.

Den Mitarbeitern von HanseYachts, ausgewählten Geschäftspartnern sowie den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats wird im Rahmen eines Family and Friends-Programms eine bevorrechtigte Zuteilung der Aktien zum Platzierungspreis angeboten. Insgesamt sind hierfür bis zu 60.000 Aktien aus dem Angebot reserviert (ca. 2,6% der angebotenen Aktien bei vollständiger Ausübung der Mehrzuteilungsoption).

Das Hamburger Bankhaus M.M.Warburg & CO begleitet HanseYachts als Konsortialführer. Dem Emissionskonsortium gehört darüber hinaus die Landesbank Baden-Württemberg an. Die NordLB und die comdirect bank AG fungieren als Selling Agents bei der Platzierung.

Starkes Wachstum

HanseYachts konnte ihren Umsatz in den letzten Jahren um durchschnittlich 40 Prozent pro Jahr steigern. Das EBITDA und das Ergebnis vor Steuern sind im vergangenen Jahr dreistellig gewachsen. „Wir wachsen wesentlich schneller als unsere Wettbewerber“ erläuterte Frank Domeyer, Finanzvorstand von HanseYachts. „Unsere Kostenvorteile als Serienhersteller fließen direkt in unsere Margen“ so Domeyer weiter.

Mit dem Erwerb einer 51%-Beteiligung an dem norwegischen Unternehmen Fjord Boats AS werden in der HanseYachts-Gruppe seit März 2006 auch Motoryachten hergestellt und zu einem zweiten Standbein der Gruppe ausgebaut. „Der Markt bietet interessante Perspektiven. Wir planen, den auf das Geschäftsfeld Motoryachten entfallenden Umsatz mittelfristig deutlich zu steigern“ erläuterte Michael Schmidt.

Attraktive Aussichten

„Wir gehen davon aus, daß die weltweiten Märkte für Segel- und Motoryachten in den nächsten Jahren ordentlich wachsen werden. Insbesondere in Osteuropa, Asien und Teilen Südamerikas rechnen wir in den nächsten Jahren mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten“ betonte Schmidt und sagte weiter: „Yachten sind Luxusprodukte und damit nur bedingt von der Konjunktur abhängig.“

HanseYachts hat sich seit der Vorstellung der ersten Segelyacht im Jahre 1993 sehr erfolgreich entwickelt und ist heute einer der weltweit fünf größten Serienhersteller von Segelyachten. „Wir wachsen mit den steigenden Ansprüchen an Komfort und Design und der wachsenden Nachfrage nach größeren Yachten“ erläuterte Schmidt. „HanseYachts ist heute sicherlich eine der attraktivsten Marken am Markt“ so Schmidt. Auch im Bereich Motoryachten hat sich das Unternehmen erfolgreich positioniert. Die Resonanz auf die ersten unter der Führung von HanseYachts bei Fjord Boats entwickelten Motoryachtmodelle sei sehr positiv.

Börsengang für weiteres profitables Wachstum

Mit den aus dem Börsengang zufließenden Erlösen soll die erfolgreiche und profitable Entwicklung des Unternehmens vorangetrieben werden. Ziel ist es, weiter zu wachsen und die Position als einer der weltweit größten Hersteller hochseetüchtiger Segelyachten auszubauen.



en. Der Erfolg im Bereich Segelyachten soll durch die eigenen Motoryachtmodelle ergänzt werden. Um die steigende Nachfrage nach Hanse-Yachten zu befriedigen, sollen die Erlöse vor allem in den Ausbau der Produktionskapazitäten sowie die weitere Automatisierung der Entwicklungs- und Fertigungsprozesse fließen. Darüber hinaus plant HanseYachts den Aufbau weiterer Produktionsstandorte, um regionale Märkte besser bedienen zu können. Die IPO-Erlöse sollen außerdem der Entwicklung und Vermarktung neuer Yachttypen wie z. B. von Mittelcockpit- und Decksalonyachten dienen, die HanseYachts unter einer weiteren Marke anbieten will. Im Fokus der nächsten Jahre steht darüber hinaus die Erweiterung des Händlernetzes und des Eigenvertriebs durch Tochtergesellschaften und dem Aufbau über-regionaler Ausstellungszentren.

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A0KF6M8
Wertpapierkennnummer (WKN): A0KF6M
Common Code: 028245980
Börsenkürzel: H9Y

<http://www.hanseyachts.com>

Heute Presse- und Analystenkonferenz

Heute um 10.00 Uhr wird in Frankfurt in den Räumen des Ruderclubs Germania (Schaumainkai 65) eine gemeinsame Presse- und Analystenkonferenz zum Börsengang stattfinden. Michael Schmidt, Gründer und Vorstandsvorsitzender der HanseYachts AG, und Frank Domeyer, Finanzvorstand, werden das Unternehmen und die Transaktionspläne vorstellen sowie zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Aktien oder anderen Wertpapieren der HanseYachts AG dar und ersetzt nicht den Prospekt. Anlageentscheidungen hinsichtlich der Aktien oder anderer Wertpapiere der HanseYachts AG sollten nur auf der Grundlage des unter www.hanseyachts.com veröffentlichten Prospekts erfolgen, der bei der Gesellschaft (Fax-Nr. 03834 579283), dem Konsortialführer M.M.Warburg & CO (Fax-Nr. 040 36181300) sowie bei der Landesbank Baden-Württemberg kostenfrei erhältlich ist.